

Stellenausschreibung

Das **INKOTA-netzwerk** ist eine entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation, die sich für eine Welt ohne Hunger und Armut stark macht. Mit politischen Kampagnen, Aktionen sowie Bildungsangeboten und in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im globalen Süden treten wir für eine gerechte Globalisierung ein. INKOTA stärkt Menschen im globalen Süden, damit sie sich selbstbestimmt von Hunger und Armut befreien können.

Für unsere **Geschäftsstelle in Berlin** suchen wir zum **1. August 2022** eine*n

Referent*in für Welternährung und globale Landwirtschaft (m/w/d) **(30-40 Stunden/Woche)**

Als Referent*in in unserem Arbeitsbereich Welternährung und globale Landwirtschaft verantworten Sie die Bildungs- und Kampagnenarbeit sowie die Durchführung eines Projektes zu den Potenzialen von Agrarökologie. Aktuelle Schwerpunktthemen des Arbeitsbereichs sind die Durchsetzung eines Pestizidexportverbotes, die gesundheitlichen und ökologischen Auswirkungen des weltweiten Pestizideinsatzes, die Rolle von privaten Akteuren wie z.B. Düngemittelkonzernen in der Entwicklungszusammenarbeit und die sozial-ökologische Transformation von Ernährungssystemen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen und strategische Kampagnenarbeit
- eigenständige Konzeption, Organisation und Durchführung von Bildungs- und Fachveranstaltungen
- Lobby- und Advocacyarbeit gegenüber politischen Entscheidungsträger*innen insb. in Bundesregierung und Bundestag
- Erstellung von Informations- und Bildungsmaterial für verschiedene Zielgruppen, Verfassen von Texten für Webseite und Newsletter
- Verfassen von Fachartikeln, Studien, Positions- und Hintergrundpapieren
- Verfassen von Pressemitteilungen, Beantwortung von Presse- und Interviewanfragen sowie Außenrepräsentation in Funk und Fernsehen
- Repräsentation von INKOTA und Mitarbeit in zivilgesellschaftlichen Bündnissen
- administrative Projektbegleitung, Akquise von Drittmitteln für den Arbeitsbereich und Antragsstellung, Monitoring und Evaluierung der Aktivitäten sowie Rechenschaftslegung gegenüber Drittmittelgebern

Anforderungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in Agrar-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation;
- nachweisbare Kenntnisse im Themenfeld internationale Agrar- und Entwicklungspolitik sowie Welternährung
- mehrjährige Berufserfahrungen in der entwicklungs- oder umweltpolitischen Bildungs- und Kampagnenarbeit
- Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen und öffentlichkeitswirksamen Aktionen
- Erfahrungen in der Konzeption und Erstellung von Materialien für die Advocacy-, Kampagnen- und Bildungsarbeit
- ein guter, motivierender Schreibstil und ein sicheres Sprachgefühl
- eloquentes und sicheres Auftreten, gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, idealerweise Erfahrungen im Umgang mit der Presse
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen in Deutschland
- stilsichere Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil

Sie erwartet:

- eine Tätigkeit mit Sinn
- eine zunächst auf zwei Jahre befristete Anstellung mit Option auf Verlängerung
- ein dynamisches Arbeitsfeld in enger Zusammenarbeit mit deutschen und internationalen Partnerorganisationen
- die Möglichkeit Ihre Fähigkeiten zu entfalten und Ihre Arbeit in einem agilen, engagierten und sympathischen Team selbstverantwortlich zu gestalten
- ein wirklich (!) familienfreundliches Arbeitsklima und flexible Arbeitszeiten
- eine Vergütung nach Haustarif in Abhängigkeit von Berufserfahrung zwischen 3.037 € und 4.217 € (bei Vollzeit), ggf. zzgl. Kinderzuschlag

Sie sind interessiert? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie der Angabe von mind. einer Referenzperson aus dem beruflichen Kontext bitte **bis spätestens zum 19.06.2022** an: jobs@inkota.de

Senden Sie uns Ihre Bewerbung bitte im PDF-Format (ein PDF-Dokument mit Anschreiben, CV und Kontaktangaben zu Referenzpersonen, gerne auch mit Arbeitsproben wie erstellten Materialien, Studien, etc.). Bitte verzichten Sie auf ein Bewerbungsfoto.

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihrer Nationalität, ihres Geschlechts, einer Behinderung, ihres Alters oder ihrer sexuellen Orientierung. Die Büroräume des INKOTA-netzwerk sind allerdings leider nicht barrierefrei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!